



PRACTICE ABSTRACT No 1

Keywords

Q-Methode, Produktlabel, Ökosystemleistungen, Wertschöpfungskette, Konsumverhalten, Stakeholder-Meinungen

Anwendung der Q-Methode zur Bewertung des Potenzials von Produktlabels, um auf Ökosystemleistungen in der Landwirtschaft entlang der Wertschöpfungskette hinzuweisen

Labels werden verwendet, um Verbraucher*innen über verschiedene Aspekte der Lebensmittelproduktion, -verarbeitung und -verteilung zu informieren, sodass eine bewusste Lebensmittelauswahl entsprechend ihrer Werte und Vorlieben getroffen werden kann. Bislang wurde noch nicht untersucht, wie Labels genutzt werden können, um die Bereitstellung von Ökosystemleistungen entlang der Wertschöpfungskette zu fördern, indem die Verbraucher*innen über umweltfreundlichere landwirtschaftliche Produktionsverfahren informiert werden.

Die Q-Methode ist ein leistungsfähiger interviewbasierter Ansatz, der quantitative und qualitative Elemente kombiniert, um persönlichen Einstellungen zu einem bestimmten Sachverhalt aufzudecken. Im Rahmen der Forschung von Contracts2.0 wird die Q-Methode angewandt, um die Wahrnehmungen der verschiedenen Interessengruppen, die in die Gestaltung von Labels einfließen können, zu ermitteln. Im Zuge dessen wurden in Deutschland, Spanien und Polen Q-Interviews mit Lebensmittelherstellern, Einzelhändlern und Bio-Lebensmittelverbänden durchgeführt, um deren Expertenwissen zu gewinnen. Diese ersten Gespräche bilden die Grundlage für eine größere und landesweite Verbraucherbefragung, mit der Präferenzen für die Gestaltung eines Labels auf breiter Basis ermittelt werden sollen.

Q-Interviews werden üblicherweise von Angesicht zu Angesicht und persönlich durchgeführt. Aufgrund von COVID-19 mussten wir jedoch zu Telefoninterviews übergehen und den Teilnehmenden die erforderlichen Materialien im Voraus zusenden, was bisher recht gut funktioniert hat!

Author(s)

Christoph Schulze (ZALF)

Margarethe Schneider
(ZALF)

Contacts

christoph.schulze@zalf.de

Country/Region

Deutschland

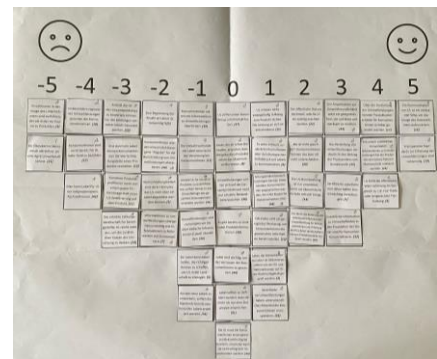
Spanien

Polen

ADDITIONAL INFORMATION

Die Entwicklung und Anwendung einer Q-Studie folgt einem klaren Protokoll, um die Sichtweisen der Beteiligten herauszufinden. Zunächst wird die Forschungsfrage formuliert. Ausgehend von der Fragestellung wird der so genannte "Concourse" definiert, der die gesamte Breite des Themas abdeckt, was üblicherweise durch umfangreiche Literaturrecherchen und Experteninterviews geschieht. Es folgt die Formulierung prägnanter Meinungsäußerungen und die Auswahl relevanter Stakeholder. Die Stakeholder werden dann in Einzelinterviews gebeten, den Grad ihrer (Nicht-)Zustimmung zu den vordefinierten Aussagen anzugeben, indem sie diese in ein vom Forscher vorgegebenes Raster einsortieren. Starke Ablehnung wird durch die Gewichtung einer Aussage mit -5 dargestellt, wobei starke Zustimmung mit 5 angegeben wird, mit der Möglichkeit, jeweils zwei Karten auf -5 und 5 zu legen, drei auf -4 und 4 und so weiter.

Abschließend werden alle Interviews mittels Faktorenanalyse quantitativ verglichen und mittels Inhaltsanalyse qualitativ interpretiert. Das Ergebnis sind Faktorendiskurse, die jeweils eine einzigartige soziale Perspektive darstellen. Diese Perspektiven geben Aufschluss über Konsens oder Konflikte zum Thema.



Oben: Material, das den Teilnehmenden im Voraus zur Vorbereitung zugesandt wurde. Unten: In das Q-Raster einsortierte Aussagen.

ABOUT CONTRACTS2.0

May 2020

Contracts2.0 aims to develop innovative contract-based solutions, which increase the motivation for farmers and land managers to produce more environmental public goods and allow them to reconcile the profitability of their farms with sustainability objectives. To do so, 28 research and practice partners closely cooperate to co-design and evaluate the novel contracts. Lessons learned from successfully tested contracts will also provide support for policy makers on local, national and EU-Level.

 www.project-contracts20.eu
 [contracts2_0](https://twitter.com/contracts2_0)
 contact@project-contracts20.eu

Research partners



Action partners



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No. 818190.

All Practice Abstracts prepared by the contracts2.0 project can be found here:

<https://www.project-contracts20.eu/publications/in-brief/> & <https://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/search/site/contracts2.0>